



## INFORMATIK 2010 | Service Science – Neue Perspektiven für die Informatik

40. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 27. 9. bis 2.10.2010 | Leipzig

GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK E.V.



### 5. Workshop: Vorgehensmodelle in der Praxis – Lösung oder Ursache aller Probleme?

#### Call for Papers

Online: <http://www4.in.tum.de/~kuhrmann/gi2010cfp.shtml>

#### Beschreibung

Obwohl von vielen als „alter Hut“ abgetan, wurden Vorgehensmodelle in den letzten Jahren verstärkt diskutiert. Die Diskussion findet auf verschiedenen Ebenen statt, die von der strikten Ablehnung bis hin zur zertifizierten Umsetzung eines umfassenden Standards reichen. In diesem Spannungsfeld sind insbesondere die Facetten der Agilität, der Anpassbarkeit sowie der Werkzeugunterstützung und Weiterentwicklung einzuordnen. Für viele dieser Bereiche sind in den vergangenen Jahren unterschiedliche Lösungen entstanden, die durch ihre Vielfalt die Auswahl und Abstimmung einzelner Komponenten erschweren. Trotzdem setzen viele Unternehmen verstärkt auf die Etablierung des strategischen Elements Vorgehensmodell. Erleben wir einen zyklisch wiederkehrenden Hype oder ist ein gesteigertes Bewusstsein für die Notwendigkeit strukturierter Vorgehensweisen festzustellen?

Dieser zum fünften Mal stattfindende Workshop "Vorgehensmodelle in der Praxis" widmet sich, gewissermaßen als Zwischenfazit, dem Thema: Wie geht es mit Vorgehensmodellen weiter? Besonderes Interesse liegt dabei auf den Fragestellungen, ob die heute verfügbaren Vorgehensmodelle bereits eine Reife besitzen, die für die Anforderungen aktueller (und zukünftiger) Projekte ausreichend ist. Oder falls nicht, welchen Anforderungen Vorgehensmodelle stattdessen gerecht werden müssten. Weiterhin ist es ein Bestreben festzustellen, ob die Menge der Vorgehensmodelle durch Standards konsolidiert werden kann oder ob mit einer weiteren Diversifikation auf Basis einiger stabiler Grundprinzipien zu rechnen ist.

Von besonderem Interesse sind neben Erfahrungen aus dem agilen Umfeld auch Lösungsansätze aus dem Bereich der Standardvorgehensmodelle wie z.B. RUP, Prince2 und V-Modell XT (das zufälligerweise ebenfalls seinen fünften Geburtstag feiert).

#### Termine

- |            |  |
|------------|--|
| 16.05.2010 | Einreichung der Beiträge an die Workshopleitung            |
| 10.06.2010 | Entscheidung über Annahme/Ablehnung                        |
| 03.07.2010 | Abgabe der Endversion der Beiträge bei der Workshopleitung |

#### Beiträge

Akzeptiert werden reguläre Beiträge im Umfang von maximal 6 Seiten. Die Beiträge sind bis zum 25.04.2010 in elektronischer Form als PDF-Datei im Konferenzsystem zu hinterlegen oder bei Problemen direkt an [kuhrmann@in.tum.de](mailto:kuhrmann@in.tum.de) zu senden.

Eingereichte Beiträge werden vom Programmkomitee sorgfältig geprüft. Akzeptierte Beiträge werden in der GI-Edition „Lecture Notes in Informatics“ veröffentlicht. Die Publikation erfolgt sowohl gedruckt als auch elektronisch. Beachten Sie daher bereits bei der Ersteinreichung unbedingt die Autorenrichtlinien der GI-Edition: „Lecture Notes in Informatics“.

Von mindestens einem Autor eines jeden Beitrages wird die Teilnahme an der Tagung erwartet (es ist eine Registrierung erforderlich).



# INFORMATIK 2010 | Service Science – Neue Perspektiven für die Informatik

40. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 27. 9. bis 2.10.2010 | Leipzig

GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK E.V.



## Themenüberblick

Der 1-tägige Workshop zielt im Wesentlichen auf folgende Themen (ist aber nicht ausschliesslich darauf beschränkt):

- Erfahrungen und Erfolgsfaktoren aus der Einführung von Vorgehensmodellen in Unternehmen
- Verbesserung der Akzeptanz von Vorgehensmodellen
- Optionen zur Etablierung von wandlungsfähigen Vorgehensmodellen
- Standardisierte vs. organisationsspezifische Vorgehensmodelle
- Erfahrungen aus der industriellen Praxis
- Vorteile und Risiken einzelner Vorgehens- und Reifegradmodelle: V-Modell XT, XP, CMMI, RUP, Scrum etc.

## Keynotes

N.N.

N.N.

## Adressaten

Der Workshop richtet sich sowohl an (industrielle) Anwender als auch an Forschende im Gebiet des Software Engineering und bietet ein Forum zum Austausch von Erfahrungen und zur Diskussion neuer Ansätze zu Vorgehensmodellen.

## Workshop-Organisation (Ansprechpartner)

Dr. Marco Kuhrmann, TU München,  
Email: [kuhrmann@in.tum.de](mailto:kuhrmann@in.tum.de)  
Patrick Keil, TU München,  
Email: [keilp@in.tum.de](mailto:keilp@in.tum.de)  
Dr. André Schnackenburg, BVA/BIT,  
Email: [andre.schnackenburg@bva.bund.de](mailto:andre.schnackenburg@bva.bund.de)  
Dr. Oliver Linssen, Liantis GmbH & Co. KG,  
Email: [oliver.linssen@liantis.com](mailto:oliver.linssen@liantis.com)

## Programmkomitee

Jan Friedrich (4Soft GmbH)  
Dr. Ralf Kneuper (freiberufl. Berater, Darmstadt)  
Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy (TU München)  
Jens Coldewey (freiberufl. Berater, München)  
Dr. Christof Ebert (Vector, Stuttgart)  
Dr. Jürgen Münch (Fraunhofer IESE)  
Prof. Dr. Roland Petrasch (TFH Berlin)  
Dr. Christian Lange (BVA, BIT)  
Prof. Dr. Andreas Rausch (TU Clausthal)  
Thomas Ternité (TU Clausthal)  
Dr. Jens Calamé (Hamburg)  
Dr. Thomas Greb (freiberufl. Berater, Bremen)